

Vielfalt Slowenien

Sie wollten schon immer Kultur und Natur, Berge und Meer, frischen Wind und warme Abende: alles auf einmal? Sozusagen die Quadratur der Reise?

Im kleinen Land Slowenien können Sie sie erleben.

Wie in einem Schmuckkästchen drängeln sich die vielfältigsten Schätze auf engem Raum. Einheitlich ist aber, dass fast jedes Dorf, jede Insel und jeder Hügel einen Kirchturm hat ...

**Kulturwandern pur
zwischen Alpen,
Karst & Adria**

Termine

12.-20.5.

20.-28.10.

Reisebegleiter:
AB (s. S. 4)

Škocjan-
Schlucht



Bled



Piran

Sa.: Ankunft in Bled

Treffpunkt Jesenice Bahnhof, 17.33 h. (Ankunft des Direktzuges, der 12.27 h aus München abfährt.)
Fahrt zum „Mulej“-Hof, wo wir drei Nächte bleiben.
Vorstellungsabend. // Details im Anschreiben.

So.: Bled und die Vintgarschlucht

Als „zweites Eden“ preist Sloweniens Nationaldichter Prešeren Bled. Eine „Pletna“ bringt uns auf die malerische Insel mit der bekannten Marienkirche. Und wir besuchen die imposante Burg auf einem 130 m hohen Felsen über dem See.
Für gute Wanderer gibt es am späten Nachmittag noch eine Tour durch die spektakuläre Vintgarschlucht (ca. 10 km).

Mo.: Julische Alpen, Trenta und Soča

Triglav heißt der mythische Berg Sloweniens. Wir nähern uns ihm auf der Straße über den Vrščič-Pass, den russische Kriegsgefangene im Ersten Weltkrieg gebaut haben. Drüben im Trentatal wandern wir entlang der Soča, dem schönsten Fluss Sloweniens (7 km, vorwiegend bergab) und erleben die landschaftlichen Reize des Nationalparks.

Di.: Mit der Bohinjbahn auf den Karst

Auf malerischer Bahnstrecke kommen wir zu unserem touristischem Bauernhof im Dorf Rodik. Von dort wandern wir zur größten unterirdischen Schlucht Europas (12 km, teils steil), zu den Škocjan-Höhlen. Sie sind UNESCO-Weltkulturerbe. Wir bleiben in Rodik bis Samstag.

Leistungen (vgl. auch S. 37, 6.1 und S. 39, 8.3)

- 8 Übernachtungen mit Frühstück
- 5 mal Halbpension
- engagierte und kompetente Reisebegleitung
- alle Programmfahrten zwischen Bled u. Ljubljana
- natur- und kulturnahe Führungen, alle Eintritte
- ausführliches Infomaterial

Preis: 890 €, Einzelzi.: + 150 €; Teiln.: 7-17

Mi.: Der Dreiländer-Blick

Der Berg Slavnik (1028 m) liegt zwischen dem Küstenland und der Halbinsel Istrien. Ein unvergesslicher Rundblick über Slowenien, Kroatien und Italien belohnt die Mühen des Aufstiegs. Steil aber gemächlich gehen wir ca. 5 Stunden (12 km).
Am Rückweg hat – wer will – Gelegenheit, traditionelles Handwerk der Region kennen zu lernen.

Do.: Vom Karstrand nach Hrastovlje

Noch eine spektakuläre Bahnfahrt. Bei Črnotiče trennt eine steile Felswand den Karst von Istrien. Kurz (7 km), aber kräftig geht es von dort bergab und bergauf zum Dorf Hrastovlje, dessen romanische Kirche mit den eindrucksvollen Totentanz-Fresken bald kein Geheimtipp mehr ist. Ein typisch istrisches Abendessen schließt den Tag ab.

Fr.: Slowenisch-venezianische Küste

Ein Schnellzug bringt uns in die Hafenstadt Koper. An der ‚schwierigen‘ kroatischen Grenze lassen sich die 700 Jahre alten „Sečovlje“-Salinen erwandern. Zum Schluss Piran, die venezianische Perle der slowenischen Küstenstädte. Mit Blick aufs Meer genießen wir ein mediterranes Abendessen.

Sa.: Höhlenburg und Hauptstadt

Wieder mit der Bahn nach Postojna. In der Nähe besuchen wir noch die imposante Höhlenburg Predjama, bevor es in die schöne Hauptstadt geht. Quartier ist die zentrumsnah gelegene Pension „Pri Mraku“. Im idyllischen Altstadt kern Ljubljanas müssen wir leider schon Abschied feiern.
(Sie können in der Pension verlängern. Unter www.dajdam.si. Kosten im Doppelzi.: ca. 60 €, Einzelzi.: 90 €.)

So.: Ljubljana

Je nachdem, wieviel Zeit Sie haben, können Sie bei einer Führung noch Ljubljanas lebendige Symbiose alter und neuer Architektur (Barock, Jugendstil, Jože Plečnik) erleben und danach einen fantastischen Rundblick vom Schlossberg auf die Stadt und die umliegende Bergwelt genießen. Von der Altstadt sind es nur 10 Fußminuten zum Bahnhof.
Es gibt Züge nach München mit nur 6 Stunden Fahrzeit. Abfahrt z.B.: 9.12 h / 15.05 h / 23.50 h.

Reiseleiter Andrej Bandelj (s. S. 4) hat uns schon bei unseren LiteraTouren mit seiner fundierten Leidenschaft für sein Land gefesselt. Das Feedback der Kunden für diese Reise bestätigt unsere Begeisterung noch mehr!

